

## Die Große Kohlation (Grünkohlessen 2014)

1. Auf, auf, Carlist, das neue Jahr  
Anno Zwei-Tausend-Vierzehn  
Kam unverhofft im Januar.  
Wie's wird? Wer weiß, man wird seh'n.  
Vertraut dem Kohl, er hat die Kraft  
Durch das Gedärm zu rasen,  
Gemeinsam mit dem Magensaft  
Die Sorgen wegzublasen.

2. Sagt Dank dem Kohl, er bringt Euch recht  
Durch dunkle Wintertage.  
Wer Pinkel hat, dem geht's nicht schlecht,  
Das steht wohl außer Frage.  
Ein jeder mag auf seine Art  
Und Weise glücklich werden,  
Doch wer an Kohl und Pinkel spart,  
Verschenkt sein Leb' auf Erden.

3. Ein neues Kastellanen-Paar  
Des Klubs ist angekommen.  
Wohlauf, die Bäumers sind nun da.  
Heißt sie herzlich willkommen.  
Nach Luxemburg, nach Schweiz und Saar  
Woll'n sie sich selbst belohnen  
Und endlich mal, uns ist das klar,  
Am schönsten Orte wohnen.

4. Nach ewig langer Diskussion  
Wurd' man sich schließlich einig.  
Die große Ko-a-li-ti-on  
Beschritt den Weg. Wird's steinig?  
Für Merkel war der Anfang hart.  
Auf schneebedeckten Wiesen  
Gestürzt ist sie direkt zum Start  
Auf Stütze angewiesen.

5. Zusammen wächst, was sich gehört.  
Halt! Gab es nicht mal Flügel,  
Die sich bekämpften? Nun beschwört  
Man Harmonie statt Prügel.  
Besorgte Stimmen werden wach  
Ob dieses Miteinanders:  
"Die Op-po-si-ti-on zu schwach."  
War es denn vorher anders?

6. Mit ruhiger Hand wird fortregiert,  
Nur weiß man nicht so richtig,  
Ob linke Hand, ob rechte führt.  
Vielleicht ist's auch nicht wichtig.  
Die Kanzlerin aus zähem Holz  
Weiß lange schon beileibe:  
"Ob linke, rechte Hand? Was soll's!  
Zur Raute brauch ich beide."

7. Vor kurzem wollt' Pofalla noch  
Mehr Zeit für das Private.  
Das hörte seine Frau jedoch  
Und suchte Surrogate:  
„Die Bahn ist doch ein schöner Ort,  
Erst recht mit 'ner Millionen,  
Denn Politik“, so fuhr sie fort,  
"Muss sich ja auch mal lohnen.“

8. Schätzt glücklich Euch, Carlisten Schar,  
Denn Ihr seid auserwählet,  
Da Ihr erneut in diesem Jahr  
Zu jener Gruppe zählet,  
Der nichts und niemand Sorgen schafft,  
Versuche wär'n vergebens,  
Denn Ihr zehrt von des Grünkohls Kraft.  
Stoßt an! Freut Euch des Lebens!